

Wielseweg 38A
4024 BK Eck en Wiel
Niederlande
Tel. +31 344 693 314
info@fresh-forward.nl
www.fresh-forward.nl

Allegro, die schmackhafte Frühsorte

Allegro ist eine neue Frühsorte aus dem Programm von Fresh Forward. **Allegro**, was in der Musik für „lebhaft“ steht, macht seinem Namen alle Ehre und ist in Sachen Produktionstempo und Gesamtertrag außergewöhnlich für eine Frühsorte. Was die Fruchtqualität betrifft, weiß **Allegro** ebenfalls zu überzeugen. Die Früchte sind sehr einheitlich, schön hellrot und bezaubern mit einem ausgezeichneten Geschmack. Ein weiteres Merkmal von **Allegro** sind die gesunden, robusten Pflanzen, die kaum anfällig für Bodenkrankheiten sind. Dank all dieser Charakteristika blickt **Allegro** einer sonnigen Zukunft insbesondere im frühen Tunnel- und Freilandanbau entgegen.

Eigenschaften

- Frühsorte
- Köstlicher Geschmack
- Hohe Erträge
- Schöne einheitliche Früchte
- Starke Pflanzen

Anbau

Allegro ist eine einmaltragende Frühsorte – genauso früh wie **Clery** –, aber mit einem höheren Ertrag. Die Blüte setzt ein wenig später ein als bei **Clery**, was aber durch eine schnelle Entwicklung und Abreifung der Früchte eingeholt wird. Die offene Pflanze wächst schnell, wodurch ein attraktives und gutes Pflanzenvolumen entsteht. Die Pflanze ist außerdem äußerst einheitlich und sieht sehr gesund aus. Aufgrund ihres von Natur aus starken Wachstums reicht für **Allegro** ein Düngeschema mit wenig Stickstoff. Eine ausreichende Wassergabe schon beim Pflanzen ist jedoch wesentlich. Da sich die Blütenstände unter den Blättern befinden, ist **Allegro** nur wenig anfällig für Schäden durch Spätfröste. Die Pflanzen lassen sich einfach abdecken. Die langen Blütenstände wachsen schnell und verzweigen

sich an den Enden mit 6 bis 9 Blüten. Da die Blüten viel Blütenstaub produzieren, ist der Fruchtansatz außergewöhnlich gut und der Anteil missgebildeter Früchte gering.

Der Ertrag von **Allegro** ist sehr hoch: in unseren Tests im Freiland liegt der Anteil an Klasse 1 Früchten um durchschnittlich 20% über dem von **Clery**. Das Fruchtmaß ist durchschnittlich größer als bei **Clery**, was sich vor allem in der zweiten Hälfte der Ernteperiode zeigt. Die Pflanzen sind vital und wenig anfällig für Rhizomfäule (*Phytophthora cactorum*) und Verticillium-Welke (*Verticillium*). Auch gegen Mehltau (*Podosphaera aphanis*) zeigt sich **Allegro** sehr robust. Fresh Forward empfiehlt, eine präventive Behandlungen gegen Colletotrichum vorzunehmen.

Fruchtqualität

Dank des guten Fruchtansatzes bildet **Allegro** sehr einheitliche, mittellange kegelförmige Früchte, an der sich die Sorte gut erkennen lässt. Die Erdbeeren weisen einen ansprechenden Glanz und eine sehr gleichmäßige hellrote Färbung auf. Die Früchte sind fest, aber nicht zu hart, und die Fruchthaut ist unempfindlich. **Allegro** hat einen ausgezeichneten Geschmack mit köstlichem Aroma. Die Früchte weisen in Freilandtests einen hohen Brixgehalt (durchschnittlich 9) auf. Die Sorte zeichnet sich durch ihre Saftigkeit und die angenehme Textur aus und schlägt in diesen Kategorien all ihre Konkurrenten unter den Frühsorten.





Allegro ist sortenrechtlich geschützt und unter Lizenz im Handel.

Daten aus niederländische Versuchen im Freilandanbau

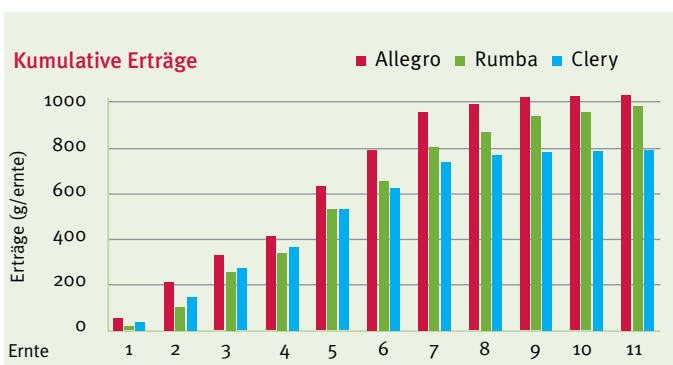
Sorte	* Festigkeit	* Anfälligkeit	* Allgemeine Bewertung	Ertrag Klasse 1	Fruchtgewicht (im Gramm)	* Brix	Frühzeitigkeit im Vergleich zu Clery (in Tagen)
Allegro	4,9	4,4	3,9	100%	18,0	9	0
Clery	4,6	4	3,3	77%	15,7	8,6	0
Rumba	3,8	3,4	3,6	96%	19,5	7,6	+2,6

* Skala 1-5 Eine höhere Zahl bedeutet eine bessere Fruchtfleischfestigkeit, Anfälligkeit und Allgemeine Bewertung.

Daten aus Krankheit Versuchen

Sorte	* P.cactorum	* Verticillium	* Mehltau
Allegro	3,5	3,8	4,5
Clery	4	3,1	3,4
Rumba	3,5	2,6	4,2

* Skala 1-5
Eine höhere Zahl bedeutet eine bessere Resistenz.



Über Fresh Forward

Fresh Forward ist einer der führenden Züchtungsbetriebe für Erdbeersorten in Europa. Das Unternehmen ist aus Wageningen UR hervorgegangen, mit dem auf dem Gebiet der Forschung noch immer zusammengearbeitet wird. Die Züchtungsarbeit konzentriert sich auf drei Programme: einmaltragende Sorten, remontierende Sorten und ein mediterranes Programm.

Bekanntheit erlangte Fresh Forward mit den Sorten aus dem Programm für einmaltragende Sorten. Nach Sonata wurden u. a. die Sorten Rumba, Jive und Opera auf den Markt gebracht. Aus dem mediterranen Programm ist die erste südeuropäische Sorte Calinda hervorgegangen. Neulich hat Fresh Forward Allegro auf den Markt introduziert. Die Sorte eignet sich für den frühen Tunnel- und Freilandanbau.

Die Sortennamen von Fresh Forward beziehen sich alle auf Musik- und Tanzstile.